

Besinnliche Musik zum Ende des Kirchenjahres

Konzert für Blockflöten und Orgel im Herforder Münster

VON ALEXANDER JENNICHES

■ **Herford.** Ein Klassikkonzert besonderer Güte konnte man am Sonntag in der Herforder Münsterkirche erleben. Kantor Stefan Kagl und der Flötist Horst Nölle intonierten zum ausklingenden Kirchenjahr Werke großer Meister wie Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi.

Über 100 Zuhörer hatten sich eingefunden, um den Klängen der beiden Musiker zu lauschen. Interessant war allein schon die

Zusammenstellung der Instrumente – Blockflöten und Orgel. Flötist Horst Nölle erklärt die Besonderheit daran: „Die Orgel hat ja einen statischen Ton und die Flöte bedingt durch die Atmung einen bewegten. Der Dialog zwischen diesen beiden Gegensätzen macht den Reiz des Spiels aus.“ Die beiden Interpreten gingen das Konzert mit der Sonate in g-moll von Antonio Vivaldi an, die einen nachdenklich stimmenden und meditativen Charakter hat. Das Stück sowie das gesamte Konzert waren von



Besinnlich: Zum Totensonntag spielten Kantor Stefan Kagl (links) und Flötist Horst Nölle im Herforder Münster.

FOTO: JENNICHES

den Musikern auf den Totensonntag und das Ende des Kirchenjahrs abgestimmt. Diese Zeit ist geprägt durch Innehalten und Nachdenken über Tod und Ewigkeit.

Münsterkantor Stefan Kagl fing die in Moll gefärbte Stimmung auf mit einer Solointerpretation des Präludium und Fuge in Es-Dur von Johann Sebastian Bach. Es ist zwar ein ernstes Stück, jedoch kommt in ihm nach Kagls Worten besonders auch „die Festlichkeit der Ewigkeit“ zum Ausdruck. Mit Bachs

Orgelchoral „Herzlich tut mich verlangen“ interpretierte Kagl eines für den Totensonntag bekanntesten Stücke.

Leichter und optimistischer wurde es wieder zum Schluss des rund 75-minütigen Vortrags mit dem Concerto Nr. 3 in C-Dur für Altblockflöte und obligate Orgel von Georg Philipp Telemann. Flötist Horst Nölle: „In diesem Stück ist wieder mehr Sonne zu sehen und mehr Offenheit. Es keimt die Hoffnung, dass wir nicht im Trübsal vergehen.“